

DORFENTWICKLUNG IN HESSEN
STADT GREBENAU - VOGELSBERGBKREIS
REGIERUNGSBEZIRK GIESSEN



PDF Ansicht

Förderschwerpunkt der DE: 2020-2027

Zentralörtliche Einstufung¹

Grundzentrum

Ortsteile²

7

Einwohner 2021¹

2.342

Einwohnerentwicklung¹

-16% von 2021 - 2035

Verkehrslage³

16 Minuten mit PKW zum nächsten Mittelzentrum

LEADER-Region

Vogelsberg

Fach- und Förderbehörde

Kreisverwaltung des Vogelsbergkreises, Amt für den ländlichen Raum und Daseinsvorsorge, Abt. Dorf- und Regionalentwicklung



Ansprechpartner und Informationen

Grebenau

Bürgermeister Lars Wicke

Amthof 2

36323 Grebenau

Tel.:06646 970-0

Informationen zur Dorfentwicklung

Gemeindedatenblatt

¹Gemeindedatenbank Hessen 2021

²HMUCLV

³BBSR 2021

Infrastrukturausstattung 2021

In allen Ortsteilen:

- Dorfgemeinschaftshaus / Bürgerhaus / öffentlicher Veranstaltungsraum

In mehreren Ortsteilen:

• Dorfgemeinschaftshaus / Bürgerhaus / öffentlicher Veranstaltungsraum

- Jugendraum / Jugendtreff
 - ÖPNV / ÖPNV-Ergänzung
-

In einem Ortsteil:

- Lebensmittelgeschäft / Bäckerei / Metzgerei
 - Kindertagesstätte
 - Schule
 - Hausarzt
 - Alten- / Pflegeheim / Tagespflege
-

Integriertes Kommunales Entwicklungskonzept (IKEK) Stadt Grebenau (Auszüge)

Leitbild:

GUTE GRÜNDE FÜR DAS LEBEN IM GRÜNDCHEN: HEUTE UND MORGEN

LEITBILD FÜR DIE ENTWICKLUNG DER STADT GREBENAU

In den sieben Stadtteilen der Kleinstadt Grebenau findet man ideale Voraussetzungen für Wohnen und Naherholung in attraktiver landschaftlicher Umgebung. Intakte, durch regionale Architektur geprägte, Ortsbilder stehen im Einklang mit der strukturreichen Kulturlandschaft der Region am Vogelsberg. Gut gestaltete öffentliche Freiräume dienen nicht nur dem Verkehr, sondern sind Treffpunkt und Aufenthaltsort für Bewohnerinnen und Bewohner und Teil der grünen Infrastruktur der Stadt.

Obwohl räumlich getrennt, sind die Orte durch ein dichtes Netz von Wegen und Straßen verbunden, die barrierefreie Mobilität für Jung und Alt im Gründchen und darüber hinaus ermöglichen. Die ruhige und zugleich verkehrlich gut erschlossene Lage in Verbindung mit der Attraktivität der Orte und der Landschaft sind nicht nur Gründe hier zu wohnen, sondern bieten auch touristische Angebote für Naturliebhaber und Freizeitsportler. Naherholung und Tourismus profitieren davon gleichermaßen.

Das Wohnungsangebot, durch Umbau, Modernisierung und Neubau bedarfsgerecht erweitert, bietet Wohnräume für unterschiedliche Anforderungen und Bedürfnisse. Die historischen Baustrukturen ermöglichen zeitgemäße Nutzungen und nachhaltiges Bauen im Bestand und damit Bewahrung der Identität und Unverwechselbarkeit der Orte. Durch behutsame Nachverdichtung können Flächen für Wohnungsneubau in den Ortslagen bereitgestellt und damit vorhandene Infrastrukturen noch effektiver genutzt werden.

Moderne Einrichtungen für Betreuung, Bildung, Gesundheitsvorsorge und Pflege können auch zukünftig von allen Bewohnerinnen und Bewohnern im Gründchen in Anspruch genommen werden. Barrierefreie Mobilitätsangebote ermöglichen die Nutzung weiterer Einrichtungen der Daseinsvorsorge in den nahegelegenen Städten Alsfeld, Lauterbach und Bad Hersfeld. Bürgerschaftliches Engagement und ehrenamtliche Arbeit sind fortwährend ein unverzichtbarer Bestandteil des gesellschaftlichen und kulturellen Lebens, der Daseinsvorsorge und der Freizeitgestaltung für Jung und Alt. Gut ausgestattete und gepflegte Gebäude und Freiräume stehen als Orte für ein aktives Dorfleben zur Verfügung.

Ein starkes und vielfältiges Angebot an Arbeitsplätzen in der Region und optimale Möglichkeiten für das Arbeiten daheim bilden die Basis für eine zukunftsfähige Entwicklung der Stadt Grebenau. Mit einer gut ausgebauten und den Anforderungen des Klimawandels gewachsenen technischen Infrastruktur werden dafür die Voraussetzungen geschaffen und dauerhaft vorgehalten.

Die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe stehen für eine nachhaltige und ökologische Bewahrung und Entwicklung der Kulturlandschaft und leisten einen entscheidenden Beitrag für die Stärkung des regionalen Wirtschaftskreislaufes. Die orts- und landschaftsbildverträgliche Nutzung regenerativer Energien dient zunehmend dem Ausbau der Wirtschaftskraft in der Kommune und der Region.

Handlungsfelder:

1. Städtebauliche Entwicklung und Wohnen
2. Daseinsvorsorge und soziale Infrastruktur / Wirtschaft und Arbeitsplätze
3. Kultur, Freizeit und Vereine

4. Landschaft, Natur und Naherholung
5. Verkehr, Mobilität und Barrierefreiheit
6. Technische Infrastruktur, Energie und Klima

IKEK:

IKEK Grebenau 

Eingabedatum:

04.04.2024

[← Zurück](#)

